

Kasse u. Reichsbk. 6319, Verlust 203 487, (Avale 140 455), — **Passiva:** A.-K. 800 000, R.-F. 80 000, Grunderwerbsteuerrücklage 40 000, Hyp.-Kreditoren 151 756, Kreditoren 727 790, Akzepte 10 009, Bankschuld 158 177, transitorische Posten 15 347, (Avale 140 455). Sa. 1 983 079 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 158 209, soziale Abgaben 19 407, Abschreibungen auf Anlagen 40 951, andere Abschreibungen 51 020, Zinsen 59 570, Besitzsteuer 68 181, sonstige Aufwendungen 726 377, Verlustvortrag 1930/31 27 932. —

Brauerei Geismann Aktiengesellschaft in Fürth.

Sitz in Fürth i. B., Bäumenstraße 16—20. — (Börsenname: Geismann Brauerei.)

Verwaltung:

Vorstand: Paul Trunk (Fürth).

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Wigand Stahl (Fürth); Stellv.: Kommerz.-R. Alois Dorn (München); sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Kommerz.-R. Adolf Goldschmidt [Dresdner Bank] (Nürnberg), Privatier Ernst Reizenstein (Behringersdorf), Fabrikbes. Leonhard Kurz (Fürth).

Entwicklung:

Gegründet: 14./10. 1901 unter Uebnahme der offenen Handelsgesellschaft Gebr. Geismann in Fürth. 1929/30 Ankauf je eines Anwesens in Nürnberg, Erlangen u. Gräfenberg. 1930/31 Verkauf eines Anwesens in Fürth.

Zweck:

Herstell. u. Verkauf von Bier u. Malz u. der sich hierbei ergebenden Nebenprodukte, sowie Beteilig. zur Erreich. u. Förder. ihres Zweckes bei anderen Unternehmungen.

Besitztum:

Die Brauerei besitzt folgende Grundstücke: In Fürth das Brauereianwesen Bäumenstr. 16, 18, 20, die Anwesen Schirmstr. 4 u. 6 u. Alexanderstr. 9, zus. 59 a groß, hiervon 38 a überbaut mit Sudhaus, Maschinenhaus, Kesselhaus, Hallen, Flaschenfüllerei, Kellereien, Stallung, Restaurationslokalitäten u. Saalbau; 6 Wirtschaftsanwesen in Nürnberg, je 1 in Fürth, Röthenbach a. P., Erlangen u. Gräfenberg; in Lauf u. Ochsenbruck Depots u. landwirtschaftl. Grundst. mit 180 a, hiervon 2 a überbaut; je 1 Bauplatz in Fürth mit 4.4 a u. in Nürnberg-Schweinau mit 2.8 a. Der Brauereibetr. enthält 1 Dampfsudwerk, 2 Dampfmaschinen mit 302 PS, 2 Dampfkessel mit 340 qm Heizfläche, 29 Elektromotoren mit 120 PS, 2 Eismaschinen mit 240 000 Kalorien Leistg., Pichereianlagen, Einricht. zum elektr. Antrieb sämtl. Masch. u. Apparate, für die der Strom vom Großkraftwerk Franken bezogen wird. Der Braurechtsfuß ist rd. 100 130 hl.

Gesamtgrundbesitz der Ges.: 9670 qm, davon 7400 qm bebaut

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Brauerei ist Mitglied der örtl. Brauereivereinigung von Nürnberg-Fürth, des Bayer. Brauerbundes, des deutschen Boykottschutzverbandes für Brauereien und des Deutschen Brauerbundes.

Kredit: Warenertragnis 845 557, Pachteinnahmen 102 603, Verlust (Vortrag 1930/31 27 932 und Verlust 1931/32 175 555) 203 487. Sa. 1 151 647 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Mannheim, Frankf. a. M. u. Freiburg i. Br.; Deutsche Bank und Disconto-Ges.

Bankverbindung: Reichsbankgirokonto Freiburg i. Br.; Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Fil. Freiburg i. Br.

Postscheckkonto: Karlsruhe 8600. ~~Post~~ Sammel-Nr. 5371. ~~Post~~ Löwenbrauerei Freiburgreisgau.

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V. in Fürth (1932 am 16./12.); jede St.-A. = 1 St., jede Vorz.-A. = 10 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %); sodann ev. besondere Rückl., 6 % Div. auf Vorz.-A. u. ev. Rückstände, 4 % Div. auf St.-A.; vom verbleibenden Betrage 10 % Tant. an A.-R. außer einer fest. Vergüt. von 2000 RM für jedes Mitgl. u. je 4000 RM für den Vors. u. seinen Stellv., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte; Rest zur Verfüg. der G.-V.

Zahlstellen: Fürth: Ges.-Kasse; Fürth, Nürnberg u. Berlin: Dresdner Bank.

Postscheckkonto: Nürnberg 88. ~~Post~~ 70 330. ~~Post~~ Geismann Fürth.

Wort- u. Warenzeichen: Geismann-Tropfen, Geismann Bayrisch Pilsner, Pocolator.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 406 000 RM in 7000 St.-A. zu 200 RM u. 300 Vorz.-A. zu 20 RM. — Die auf den Namen laut. Vorz.-A. erhalten eine auf 6 % beschränkte, nachzahlungsberechtigte Vorz.-Div., sind im Falle der Liquidation zu 120 % zuzügl. rückst. Div. vor den St.-A. zu befriedigen u. können ab 1./10. 1932 nach halbjähriger, von 5 zu 5 Jahren zulässiger Künd. zu 120 % eingezogen werden.

Vorkriegskapital: 1 800 000 M.

Urspr. 1 180 000 M; erhöht bis 1906 auf 1 800 000 M u. von 1921 bis 1922 auf 7 300 000 M (s. Jahrg. 1927/28). — Lt. G.-V. v. 21./3. 1925 Umstell. des St.-Kap. von 7 000 000 M auf 1 400 000 RM (5:1) durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 200 RM u. des Vorz.-A.-K. von 300 000 M unter Zuzahl. von 5832 RM auf 6000 RM in Aktien zu 20 RM.

Großaktionäre: Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Höchster	199.50	187	177	173.50	160	97 %
Niedrigst.	145	160	157	150	137	89.50 %
Letzter	169	172	173	160	140	89.50 %

Notiert in Berlin. Börsenzulass. im April 1923.

Div.:	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Vorz.-Aktien	6	6	6	6	6	6 %
St.-Aktien	11	11	12	12	7	6 %

Div. 1931/32 für St.-Akt. zahlbar auf Div.-Schein Nr. 31.

Angestellte und Arbeiter: 95.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke					2 000
Brauerei- und Betriebsgebäude	1 030 000	931 000	913 000	912 000	891 000
Wirtschafts- und sonstige Häuser	82 079	152 000	258 000	245 000	283 000
Maschinen und elektrische Anlagen	200 000	206 000	180 000	133 000	95 500
Lagerfässer und Bottiche	60 000	19 000	13 000	5 700	4 000
Transportfässer	30 000	16 000	12 000	5 600	4 900
Pferde und Fuhrpark	40 000	40 000	50 000	22 000	13 000
Inventar und Flaschenbiereinrichtung	5	5	5	46 502	40 102
Werbende Anlagen	—	—	—	—	21 000
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	—	—	—	—	73 738
Halbfert. Erzeugn., fertig. Erzeugn. u. Waren	142 688	214 876	280 972	353 688	150 500
Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben	121 362	259 758	257 341	131 338	11 245
Bankguthaben	—	—	—	—	173 468
Außenstände für Bier, Zinsen, Mieten	76 463	125 651	93 798	87 435	82 842
Eigene Hypotheken und Darlehen	67 331	805 318	844 916	911 733	916 776
Summa	1 849 930	2 769 608	2 903 032	2 853 996	2 763 071